

2011

SIGRAFLEX®
50
1972
2022

Brand der SIGRAFLEX® Produktion in Meitingen



Stellvertretend für das gesamte SIGRAFLEX® Team übermittelten die Kolleginnen und Kollegen auf der ACHEMA 2012 eine Dankesbotschaft an unsere Kunden: "Thank you! Danke an unsere Kunden: weil Sie zu uns gehalten haben – trotz der Lieferengpässe, die durch einen Brandschaden in unserer Produktionsanlage in Meitingen verursacht wurden."

Bei einem Brand in der SIGRAFLEX-Folienproduktion in Meitingen am 16.08.2011 kamen glücklicherweise keine Personen zu Schaden. Wesentliche Teile der Anlage und des Gebäudes wurden allerdings zerstört. Während der westliche Turmbereich mit Ausnahme weniger Komponenten in der Anlagentechnik und im Stahlbau verschont blieb, wurde der gesamte östliche Turmbereich so stark beschädigt, dass dieser eines Neuaufbaus bedurfte.

Mit Hochdruck arbeitete das gesamte SIGRAFLEX-Team in Produktion, Vertrieb, Kundenservice und Produktgruppe nicht nur an der Wiederherstellung der Anlage, sondern gleichzeitig daran, die Lieferfähigkeit zu erhalten und damit keine Engpässe für unsere Kunden zu verursachen.

Während das Team um den Produktionsleiter der SIGRAFLEX-Folie, Anton Wittmann, in Meitingen so bald als möglich mit den Arbeiten zum Wiederaufbau begann, übernahmen die SIGRAFLEX-Kollegen am Standort in Valencia/CA, USA, unter der Leitung von Brian Green sofort einen Teil der Produktion der europäischen Produkte.

Das europäische Vertriebsteam suchte in enger Abstimmung mit unseren Kunden nach Lösungen, um den Produktionsausfall bestmöglich zu kompensieren. So wurde viele Gespräche geführt, um den Bedarf der nächsten Monate abzustimmen sowie das mögliche Verschieben von Bestellungen und die Belieferung aus USA zu besprechen.

Insbesondere Rosa Lindenmayr aus dem Customer Service Team und Rainer Zeuss für den Vertrieb seien stellvertretend genannt. Sie waren die „Felsen in der Brandung“, standen im engen Austausch mit Kunden, koordinierten mit Valencia die benötigten Mengen und aktualisierten und koordinierten ständig Lieferpläne. Trotz größten Stresses und Drucks behielten sie immer ihr positives Denken und ihre optimistische Einstellung.

Bereits am Jahresende war die Stahlkonstruktion des neuen Turms größtenteils fertig gestellt. Zeitgleich wurden die zerstörten Anlagenteile neu aufgebaut und teilweise auch durch verbesserte Anlagen ersetzt.

Dank des großartigen Einsatzes der Kolleginnen und Kollegen konnte bereits drei Monate nach dem Brand, d. h. Mitte November 2011, die Produktion in Meitingen wieder anlaufen und bis Ende des Jahres den größten Teil des Produktportfolios abdecken.

Ein Jahr nach dem Brand waren auch die letzten Arbeiten abgeschlossen, die Anlage komplett rekonstruiert und auf den Stand der Technik gebracht.

Einmal mehr zeigte sich in dieser Krisensituation, dass der Erfolg von SIGRAFLEX nicht nur auf der Marke und dem Produkt beruht, sondern auch auf der Motivation und dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank dieser großartigen Teamleistung, der Unterstützung zahlreicher Bereiche des SGL Group-Standorts in Meitingen und vor allem auch der Loyalität und Flexibilität unserer Kunden ist SIGRAFLEX gestärkt aus dieser Situation hervorgegangen.

